Kreisseniorenheim Vilgertshofen, des Lkr. Landsberg am Lech Ulrichstraße 2, $\,$ 86946 Vilgertshofen

Tel.: 08194 / 93 05 – 0, Fax: 08194 / 93 05 – 88

E-mail: vilgertshofen@kshv.de



Ärztlicher Fragebogen anlässlich der Anmeldung zur Heimaufnahme

Theresienbad Greifenberg Vilgertshofen

Bitte alle Fragen vollständig beantworten, gegebenenfalls im verschlossenen Umschlag zur Weiterleitung mitgeben.

Name (Familienname, bei Frauen auch Geburtsname)			
2. Vorname(n) (Rufnamen bitte unterstreichen)			
3. Geburts-Datum			
4. Ist Patient gehfähig?	□ ja	☐ nein	
5. Treppensteigen möglich?	□ja	☐ nein	
6. Ist Patient häufig bettlägerig?	□ ja	☐ nein	
7. Ständig bettlägerig?	□ja	☐ nein	
8. Beherrschung d. Stuhlabgangs?	□ja	☐ nein	
9. Beherrschung d. Urinabgangs?	□ja	☐ nein	
10. Fremder Hilfe bedürftig?	☐ beim Ess	en	☐ beim Waschen
-	☐ beim Anl		☐ beim Frisieren/ Rasieren
			m Bett □ beim Lagern zur Nachtruhe
		nutzen der Toile	ette □ bei
11. Örtlich orientiert?	□ja	☐ nein	☐ nicht immer
12. Zeitlich orientiert?	□ja	☐ nein	☐ nicht immer
13. Nachts ruhig?		□ nein	☐ nicht immer
14. Gemütsstimmung?	☐ willig	☐ freundlich	☐ verdrießlich
15. Gefährliche Eigenschaften?	☐ nein	☐ ja, welche?	
16. Weglaufgefährdung?	□ja	☐ nein	
17. Suchtkrankheit?	☐ nein	☐ ja, welche?	
18. Körperliche Behinderung(en) - Art -			
19. Geistig-seelische Behinderung oder Störung – Art -			
20. Diagnosen			
Bitte leserlich schreiben!			
21. Wann ist der Patient letztmalig			
neurologisch, internistisch untersucht			
worden? (z. Zt. behandelnder Ärzte)			
22. Ist Patient medikamentös	□ ja	☐ nein	
eingestellt?(neurologisch/internistisch?)			
23. Wird der Patient von Ihnen im Heim	□ja	□ nein	
weiterbehandelt?	— ја		
24. Ist der Patient von anstreckenden	□ja	□ nein	HIV
Krankheiten befallen?	□ja	□ nein	MRSA
	□ja	□ nein	Hepatiden
	□ja	□ nein	Tbc
25. Kann durch ambulante Hilfen die	-		
Heimbetreuung bzw. Heimaufnahme			
vermieden werden? Wenn ja, durch			
welche?			
26. Wurden derartige Maßnahmen			
eingeleitet? Wenn ja, bei welcher/m			
Pflegestation anderen			
Leistungsanbieter?			
27. Kann die fachgerechte Versorgung	□ja	□ nein	rohand
nur in einem Heim geleistet werden, weil ambulante Hilfen nicht ausreichen?	□ dauernd □ vorübergehend		
ampaiante i inien inchi austeichen:	1		
Ort, Datum		Stempel und	Unterschrift des Arztes
,			

Bitte leserlich ausfüllen.